

Bekleidung in der Schule / Regeln / Uniformen

Beitrag von „lamaison“ vom 24. November 2018 12:36

Zitat von icke

Und gerade bei so jungen Mädels bin ich mir auch nicht so sicher, inwieweit die sich über ihre Wirkung wirklich bewusst sind. Hier in Berlin geht Grundschule ja bis Klasse 6 und mitunter greifen da auch 12-Jährige zu Klamotten, die doch sehr eindeutige Reize aussenden. Das wirkt dann in dem Umfeld (umgeben von lauter kleinen Kindern) auch immer noch mal deutlich auffälliger und "befremdlicher". Ich überlege dann auch immer, inwieweit man sich da einmischen darf/kann/muss. Gar nicht mal so sehr, weil es in dem Umfeld Schule nicht passt, sondern grundsätzlich. Mit 12 sind es für mich nunmal noch Kinder, die man schützen muss. Und jede Kleidung sendet nunmal bestimmte Signale aus, über die sich derjenige bewusst sein sollte, zumal wenn die Gefahr besteht, dass die Signale von den falschen Menschen falsch gedeutet werden... (und damit meine ich jetzt nicht in erster Linie innerhalb der Schule).

Das beobachten wir oft in der benachbarten G-Schule (Sonderschule für Geistigbehinderte). Da sind die SuS durchaus bis 18 oder 20 Jahre alt und die Mädels laufen teilweise immer noch ohne BH und nicht wirklich angezogen herum, den jungen Männern hängt manchmal die Hose bis in die Kniekehlen. Wenn man dazu die Eltern sieht, ist es einem aber sofort klar, dass die auch oft selber nicht in der Lage sind, besser auf ihre jugendlichen Kinder einzuwirken. Körperhygiene wird da ja auch tatsächlich thematisiert. Das geht vom Duschen bis....